

Die Vetmeduni arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Für die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten sucht

unsere **Stabsstelle für Digitale Transformation und Organisationsentwicklung** eine:n

Expert:in Digital Health & Health Data Hub

Einstufung:	IVa
Beschäftigungsausmaß:	20-40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	unbefristet
Bewerbungsfrist NEU:	09.09.2026
Kennzahl:	2026/0212

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) erweitert ihre Aktivitäten in der Digitalisierung, Organisationsentwicklung und Transformation der veterinärmedizinischen Forschung, Lehre, Klinik und Verwaltung. Unsere Vision ist es die Vetmeduni noch stärker als digitale und lernende Institution auszubauen.

Wir bieten ein sicheres und attraktives Arbeitsumfeld, indem Zusammenarbeit, Vertrauen und ein engagiertes Team im Mittelpunkt stehen. Mitarbeiter:innen erhalten Raum für eigene Ideen, inspirieren sich gegenseitig und haben vielfältige Möglichkeiten, voneinander zu lernen.

Die Stabsstelle Digitale Transformation & Organisationsentwicklung begleitet die Universität auf dem Weg zu einer modernen, agilen und vernetzten Organisation. Sie gestaltet Strukturen, Prozesse und Arbeitsweisen aktiv weiter und verbindet Organisationsentwicklung mit digitalen Innovationen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Aufbau einer integrierten digitalen Systemlandschaft, die die zentralen Bereiche der Vetmeduni intelligent vernetzt.

Wer Freude an digitaler Transformation, Organisationsentwicklung und interdisziplinärer Zusammenarbeit mitbringt, findet bei uns ein unterstützendes Team und viel Gestaltungsspielraum für die gemeinsame Weiterentwicklung der Universität

Beschreibung

In dieser Position gestalten Sie den Aufbau eines modernen, integrierten Datenökosystems an der Vetmeduni – als Grundlage dafür, dass die Universität ihre klinischen und nicht-klinischen Daten für Forschung, Lehre und den klinischen Betrieb strukturiert und automatisiert nutzen kann. Ein zentrales Vorhaben ist der Health Data Hub (HDH), der als

Forschungsdatenplattform für die Harmonisierung, Qualitätssicherung und kontrollierte Bereitstellung von Gesundheitsdaten nach FAIR-Prinzipien aufgebaut wird.

Aufgaben

- **Health Data Hub:** Sie übernehmen die fachliche Koordination des HDH – von der Begleitung des Proof-of-Concept über die Weiterentwicklung der Plattform bis zur Skalierung auf weitere Datendomänen. Sie koordinieren die Zusammenarbeit mit Abteilungen und externen Partner:innen und stellen sicher, dass FAIR-Prinzipien, Governance und rechtliche Rahmenbedingungen von Anfang an mitgedacht werden.
- **Datenökosystem aufbauen:** Sie erheben, welche Daten wo an der Vetmeduni entstehen und wie sie zusammengeführt werden. Sie formulieren die fachlichen Anforderungen an eine integrierte Plattform und übersetzen zwischen Fachbereichen und IT – für klinische Daten, Labordaten, Forschungsdaten und administrative Daten.
- **Neue Technologien und Use Cases erschließen:** Sie beobachten Entwicklungen im Bereich datengetriebener Anwendungen und bringen diese als Impulse in die Fachbereiche ein. Gemeinsam mit Forscher:innen, Kliniker:innen und IT-Services, bewerten Sie Potenziale, stoßen Pilotprojekte an und koordinieren deren Umsetzung.
- **Außenstellen anbinden:** Sie entwickeln Datenkonzepte für die Außenstellen, damit diese in die universitätsweite Datenplattform integriert sind.
- **eHealth und regulatorische Entwicklungen begleiten:** Sie arbeiten eng mit dem eHealth-Team zusammen, verfolgen gemeinsam europäische und nationale eHealth-Initiativen und bewerten deren Auswirkungen auf die Dateninfrastruktur der Vetmeduni. Sie stellen sicher, dass der HDH und die Datenplattform anschlussfähig an die eHealth-Anforderungen bleiben
- **Datenrollen stärken und vernetzen:** Sie arbeiten eng mit den bestehenden Data Steward:essen in den Departments und der Stelle Forschungsdatenmanagement zusammen. Sie schaffen einen gemeinsamen Rahmen (Standards, Werkzeuge, Austauschformate), unterstützen bei der Klärung von Daten-Ownership und begleiten die Einführung datengetriebener Arbeitsweisen – als Vernetzer:in und Veränderungsbegleiter:in, nicht als Kontrollinstanz
- **Ansprechpartner:in sein:** Sie sind eine zentrale Kontaktperson für Fragen rund um die Datenplattform und Digital Health. Sie beraten Mitarbeiter:innen bei Fragestellungen, die über reines Forschungsdatenmanagement oder operatives Reporting hinausgehen.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes einschlägiges Master- oder Diplomstudium (Universität/FH) mit Schwerpunkt Informatik, Gesundheitsinformatik, Datenmanagement, Wissenschaftsmanagement oder Betriebswirtschaft ODER vergleichbare Qualifikation (zB. abgeschlossene/s Bachelorstudium/Fachmatura/akademische Lehrgänge mit Spezialkenntnissen in Datenmanagement, Gesundheitsinformatik, IT-/Datenarchitektur, Projekt-/Change-Management, Wissenschaftsmanagement)

- Berufserfahrung im Aufbau oder der Weiterentwicklung von Datenplattformen/Dateninfrastrukturen in einem universitären/forschungsgetriebenen oder Gesundheitsumfeld
- Nachweis für Erfahrung in der Begleitung organisatorischer Veränderungsprozesse (z.B. Einführung neuer IT-Systeme, Rollen oder Arbeitsweisen)
- Sehr gute Deutschkenntnisse (C1) oder sehr gute Englischkenntnisse (C1) in Wort und Schrift

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Verständnis für klinische Datenlandschaften (klinische Daten, Labordaten, Biobanken) und administrative Systeme (u.a. SAP)
- Konzeptionelle Kenntnisse in Datenarchitektur und Plattformkonzepten
- Vertrautheit mit FAIR-Prinzipien und Forschungsdatenmanagement
- Nachweis für Erfahrung in der Koordination zwischen IT und Fachbereichen – Anforderungen übersetzen, Stakeholder:innen zusammenbringen
- Nachweis für Interesse an neuen Technologien (KI, Data Analytics) und die Fähigkeit, deren Potenzial für eine Universität einzuschätzen
- Kenntnisse regulatorischer Rahmenbedingungen
- Hohes Maß an konzeptionellem Denken und Problemlösungsfähigkeit
- Ausgeprägte Kommunikations- und Moderationsfähigkeit, verbunden mit der Fähigkeit, in einer dezentralen akademischen Organisation Konsens zu schaffen – auch ohne Weisungsbefugnis
- Eigeninitiative, Lernbereitschaft und Affinität zu One Health und translationaler Forschung

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.450,30 brutto monatlich auf Basis Vollzeit (40 Stunden/Woche). Je nach fachlicher Qualifikation und tätigkeitsspezifischer Berufserfahrung ist eine höhere Vergütung möglich.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2026/0212**, welche Sie per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen willkommen. Bei Rückfragen dazu wenden Sie sich gerne an unsere Behindertenvertrauensperson <https://www.vetmeduni.ac.at/betriebsrat/unsere-behindertenvertrauenspersonen>

Kontakt für weiterführende Informationen

Anne Reiner, M.A

+43 664 602 571 003

anne.reiner@vetmeduni.ac.at

www.vetmeduni.ac.at